



Liebe Freunde von markus¹⁰ e.V.!

Fröhliche Weihnachten oder ein gesegnetes Fest?

Wir wünschen Ihnen und Euch beides, ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Mit unserer Arbeit als **markus¹⁰ e.V.** möchten wir Kinder und Jugendliche erreichen und Ihnen verdeutlichen, was für uns das Frohe an Weihnachten ist: Dass Jesus Christus als Retter für alle geboren wurde. Darin liegt der Segen, dass Gott aus lauter Liebe zu uns Mensch geworden ist. Diese Liebe Gottes ist es, die wir weitergeben wollen. Mit den Angeboten, von denen wir in diesem Brief berichten, erreichen wir inzwischen eine ganze Menge an Kindern. Speziell zum Kinderclub kommen einige Kinder mit Mangel an Orientierung, Zuwendung

und damit auch Umgangsformen. Dass wir diese Kinder erreichen, dafür sind wir dankbar.

Unser hauptamtlicher Mitarbeiter Frank Herter hat damit vieles in Verantwortung vorzubereiten, zu organisieren und durchzuführen. Zum Glück gibt es einige ehrenamtliche Helfer, die Frank dabei regelmäßig unterstützen. Mit dieser Hilfe sind viele Angebote überhaupt erst durchführbar. Für einen Kinderclub mit über 25 (teilweise richtig wilden) Kindern und verschiedenen Angeboten sind eine ganze Menge helfende Hände vor Ort und betende Menschen im Hintergrund notwendig. Vielen Dank an dieser Stelle an Frank und die Ehrenamtlichen für Ihr Engagement.



Robert Rehm, FSJ

Inzwischen haben wir Robert Rehm als FSJ'ler verabschiedet. Mit Robert war es möglich, Angebote wie den Kinderclub und den Bauspielplatz weiter auszubauen.

Gerne würden wir die FSJ-Stelle wieder neu besetzen. Dafür ist die finanzielle Basis aber noch nicht ausreichend. Wir suchen deshalb aktiv nach weiteren Spendern. Dazu haben wir einen Flyer vorbereitet, der unseren Verein und unsere Aktivitäten weiter bekannt machen soll und zur Unterstützung unserer Arbeit aufruft. Außerdem ist in den Gottesdiensten Heiligabend eine kurze Vorstellung unserer Arbeit geplant. Wir danken Ihnen für Ihre Treue bei der Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Stadt und wünschen Ihnen und all den Menschen unserer Stadt ein frohes und gesegnetes Weihnachten.

*Herzlich grüßt Sie Tilo Ohnesorge,
Vorstand von markus¹⁰ e.V.*

Zwei Fragen zur Verbesserung unseres Verwaltungsaufwandes

1. Brauchen Sie eine jährliche **Spendenscheinigung**?
2. Möchten Sie gerne regelmäßig über die Arbeit **per Brief** oder lieber **per eMail** informiert werden?
(NUR BEI ÄNDERUNGSWUNSCH ZURÜCK PER MAIL AN DIE NEUE E-MAIL-ADRESSE DES VEREINS)



Wichtelwerkstatt Christmarkt

Bericht von Frank Herter

Liebe Freunde der Kinder- und Jugendarbeit!

Meine Adventszeit ist auch dieses Jahr wieder stark vom Dienst in der **Wichtelwerkstatt**, dem Angebot der christlichen Gemeinden in Freiberg, auf dem Christmarkt geprägt. Dieses Jahr sind wir nicht mehr nur in einer Hütte, sondern in der Rathausgarage untergebracht. Dieses Raumangebot vom Stadtmarketing empfinde ich als eine „Offene Tür“ zu den Kindern und Familien in Freiberg. Nach umfangreichen Gestaltungs- und Einrichtungsmaßnahmen mit Wandtöchern, Regalen, einer Geschichtenhütte und dem Verlegen eines Messebodens (den haben wir geschenkt bekommen) entstand ein „gemütliches Wohnzimmer“ für Kinder und Familien.

Schon ab dem ersten Tag (25. November - 22. Dezember) war der Ansturm auf unsere Bastelangebote sehr groß. Ich schätze, dass wir 3x so viel Betrieb haben, wie in den letzten Jahren. Die beliebtesten Bastelangeboten sind vor allem die Fotobilderrahmen, die Papiertannenbäumchen und die Holzkrippen.

In der Geschichtenhütte können die Kinder sechs spannende Weihnachtsfilme anschauen. Auch der Bücherstand freut sich über deutlich höheren Umsatz. Alle Besucherinnen und Besucher bekommen unseren Flyer „Weihnachten erleben“ in die Hand, in dem eine Andacht und Lebenszeugnisse enthalten sind.

Unser Christmarktstand ist eine Oase im Trubel des Marktes und lockt viele Menschen an, die sonst nie in eine Kirche kommen würden. Auch die Kinder vom Kinderclub sind immer wieder da. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wenn ich auf die letzten Monate blicke, bin ich sehr dankbar für die vielen Aktionen, die wir Kindern anbieten konnten. Herausragend sind sicherlich die **Sommerferien-Kinderclubs**. In der ersten und der letzten Sommerferienwoche luden wir 6-12jährige Kinder zu Kinderclubs in die Pfarrgasse ein.

Die erste Woche vom 11.- 15. Juli stand unter dem Thema „Lebensstrom“. Zusammen mit der Gemeindepädagogin Ortrun Peuckert und Kindern der Domgemeinde erlebten bis zu 40 Kinder und Mitarbeiter spannende Tage.



Kinderclub



Junge Gemeinde



Bastelzelt auf dem Bergstadtfest



Kirchentag-Jugendgottesdienst



Sommerferien-Kinderclub



Herbstrüstzeit Annaberg

Besondere Höhepunkte dieser Woche waren der Schwimmbadausflug, die Kinder-Domführung und das Singen im Seniorenzentrum RIU. Aber auch die letzte Ferienwoche vom 15.- 19. August war ein besonderes Erlebnis. Wir mussten immer wieder darauf achten, dass keine Schimpfworte gebraucht wurden, und wir mussten manchen Streit schlichten. Ich formuliere es dann etwa so: „Ich mag dich sehr, aber ich mag es nicht, wenn du andere Kinder beschimpfst oder ihnen weh tust!“ Wir fordern die Kinder dazu auf, einander mit Handschlag und dem Blick in die Augen zu vergeben. So haben wir wieder vielen Kindern die Liebe Gottes vermitteln können. Besonders schön ist es, dass auch viele Kinder unser Gebets- und Segnungsangebot wahrgenommen haben.

Die 14täglichen **Kinderclubs mit dem Bauspielplatz** besuchen ca. 10-25 Kinder. Wir verkündigen Gottes Wort, singen Lieder, machen Spiele, segnen Kinder, spielen Fußball, bauen am Baumhaus und kochen leckere Mittagessen.

Wichtig war auch die Präsenz bei städtischen Festen wie etwa dem **Tierparkfest**, dem **Bergstadtfest** und dem **Weltkindertag**. Mit kreativen Angeboten konnten wir Kinder „glücklich machen“ und zu Kinderclub und Bakigo einladen. Auch bei den **Gemeindetagen** konnten wir Kinderangebote anbieten. Vor allem das Trampolin begeisterte sie sehr.

In der Jugendarbeit freue ich mich vor allem über den Zuwachs von Konfirmanden in der **Jungen Gemeinde**. Es macht viel Freude, zusammen mit bis zu 35 Jugendlichen Gott zu loben, sein Wort zu hören und Gemeinschaft zu erleben.

Besondere Höhepunkte waren der **Jugendgottesdienst FILL MY HEART** auf dem Kirchentag, den rund 600 Jugendliche besuchten und die **PROMISE Jugendgottesdienste**. Es ist schön zu sehen, wie die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kreativität und Kraft investieren, um andere Jugendliche mit dem Evangelium zu erreichen. Hervorzuheben ist auch der **PROMISE mit Martin Dreyer** am 11.11.11, dem Herausgeber der Volxbibel. Rund 300 Jugendliche kamen dazu in die Petrikirche.

Viel Freude macht mir auch der **Jugendbibelkreis** am Sonntagnachmittag. In einer kleinen Gruppe lesen wir zusammen die Bibel und teilen unser Leben.

In den Sommer- und Herbstferien nahm ich mit einer Gruppe von Jugendlichen an **Tee-nierüstzeiten in Annaberg** (Frank & Manuela Otto, Licht auf dem Berg. Diese intensiven Rüstzeiten haben mich begeistert, denn Gottes Wirken war an vielen Stellen spürbar.

Unser nächsten Projekte 2012 sind:

PROMISE

13. Januar 2012

Junge Gemeinde-Konfi-Rüstzeit

17.- 19. Februar 2012

Winterferien-Kinderclub

21.- 24. Februar 2012

Ich bin sehr dankbar für die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jungen Gemeinde, bei den PROMISE Jugendgottesdiensten und im Kinderclub. Vor allem dort wird von den jugendlichen Mitarbeitern einiges verlangt. Sie lernen, Vorbild zu sein, ihren Glauben zu formulieren, Leiter zu sein, Streit zu schlichten, fair und gerecht zu urteilen und zu vergeben.

Sehr dankbar bin ich für die Zeit mit Robert Rehm. Er war ein großer Segen für unsere Arbeit. Die Kinder, die Jugendlichen und auch ich vermisse ihn sehr.

Zu beten gibt es viel. Auch wenn uns einiges gelingt, ist noch viel zu tun. Das heißt: Gott möchte noch viel tun. Bitte tragen Sie uns weiterhin im Gebet. Danke für Ihre Hilfe.

Ihr Frank Herter

Frank Herter, Pfarrgasse 36, 09599 Freiberg

Telefon 03731 207277

Email frank.herter@gmx.de

Fotoshows finden Sie unter:

www.markus10.de



Aus der Verkündigung des Kinderclubs:

JESUS klopft an die Tür unseres Herzens. Wenn wir IHM aufmachen, kommen unsere Verletzungen und unsere Sünde zum Vorschein. Das macht aber nichts. Denn ER macht erstmal einen „Hausputz“. Er reinigt uns von aller Sünde und macht alles sauber. Dann kommt ER und erfüllt unser Leben mit seiner Liebe und wir werden seine Kinder.



markus¹⁰ e.V.
Schachtweg 13
09599 Freiberg
eMail: markus10ev@web.de

www.markus10.de

Vorsitzender: Tilo Ohnesorge
Stellvertreter: Wolfram Maersch

Bankverbindung markus¹⁰ e.V.

Konto-Nr.: 311 502 6284
BLZ 87052000
Sparkasse Mittelsachsen
Verwendungszweck:
Kinder- und Jugendarbeit